

FORSCHUNGSBERICHT 2010

Forschungsgebiet 11: Die Offenbarung des Johannes – hermeneutische Exegese

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Thomas Söding
Dipl.Theol. Christian Nanz

Ziel

Ziel ist es, die Syntax, Semantik und Pragmatik der Johannesoffenbarung zu recherchieren. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Frage nach der kritischen Rezeption des Mythos im Horizont prophetischer Visionen. Dies ist das Thema der Dissertation von Nanz. Der Leiter wendet sich dem Problem der Ekklesiologie und der Gerichtstheologie zu. Hier wird in Kürze ein Beitrag in der Schriftenreihe der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaft erscheinen, der auf der Basis eines Vortrages dem Problem der religiösen Gewalt und ihrer Überwindung nachgeht.

Laufzeit

2004-2011

Schlagworte

Johannesoffenbarung, Mythos, Gericht, Gewalt

Publikationen:

- Thomas Söding, Siegertypen. Der Triumph des Glaubens nach den Sendschreiben der Johannesapokalypse, in: K. Huber – B. Repschinski (Hg.), Im Geist und in der Wahrheit. Studien zum Johannesevangelium und zur Offenbarung des Johannes sowie andere Beiträge. FS Martin Hasitschka (NTA 52), Münster 2008, 331-362